

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

240 (2.9.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Montag den 2. September

1878.

## Realgymnasium.

4.3. Für das am 11. September beginnende Schuljahr können die Anmeldungen täglich von 8-11 Uhr bei der Direction im Schulgebäude (Eingang Waldbornstraße 15) gemacht werden; jene für die unterste Klasse (*Sexta*) sind in thunlichster Eile erwünscht. Die Aufnahmeprüfungen finden am 11., die Nachprüfungen am 12. September, Morgens 8 Uhr, statt. Der Unterricht beginnt am 13. September.  
Karlsruhe, den 23. August 1878.

Großh. Direction.

## Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie.

2.2. Montag den 2. September, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Grosse Döring.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 3. September 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der **Ablersstraße 34**, im Gasthaus zum König von Preußen (im 3. Stock) aus der Verlassenschaft des Herrn Revisors Bott aus Auftrag der Erben nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Eine große Anzahl juristische und belletristische Bücher, namentlich: Schiller, Göthe, Wieland, Gellert, Herber, Klopstock sämtliche Werke, und andere gute Werke; sodann Kleidungsstücke, Weißzeug, 1 nußbaumener Bücherschrank mit Glashüren, 1 Stehschreibpult, 1 Bücherschast, 1 große Kommode, 1 Pfeilerkommode, 3 verschiedene Tische, sowie verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt mit den Büchern.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 30. August 1878.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

Montag den 2. September,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Wegzug im Auftrag

**Zähringerstraße Nr. 73 (goldene Waage):**

den Rest aus den vorherigen Versteigerungen und 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Mainzener und 2 halbfranzösische Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, Wasch-, Nacht-, ovale und viereckige Tische, 2 Kanapees, Pfeiler- und Waschkommoden, Stühle, Küchenschranke, 1 einschürigen Kasten, Federnbetten, Couverten und Plumeaux, 2 Operngucker, Oeldruckbilder und Verschiedenes,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einlade, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

## Fahrnißversteigerung.

Montag den 2. September, Nachmittags 2 Uhr,

**Bahnhofstraße 16,**

werden nachfolgende, sehr gut erhaltene Gegenstände gegen Baar versteigert: mehrere Bettladen mit und ohne Kissen, Chiffonnières, Kommoden, Kleiderkästen, Küchenschranke, 1 Damenschreibtisch, ovale, edige, Wasch- und Nachttische, eine gute Singer-Nähmaschine, 1 großer Spiegel in Goldrahme, Fauteuils, Oelgemälde und andere Bilder, Zimmer-Uhren sowie Haushaltungsartikel aller Art. Gegenstände zur Versteigerung werden jederzeit angenommen.

## Submission.

2.1. Zur Verbesserung der beiden hinteren Höfe im Kasernement zu Gottesau werden die erforderlichen Maurer-, Pflasterer- und Planirungsarbeiten, welche zusammen auf 6015 M. veranschlagt sind, **Freitag den 6. September er.**, Vormittags 10 Uhr, in unserm Bureau, woselbst Kostenanschläge und Bedingungen eingesehen werden können, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Versteigerte Offerten, mit entsprechender Aufschrift versehen, werden zu dem festgesetzten Termin portofrei erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Rintheim.

## Obstversteigerung.

Am Dienstag den 3. September d. J., Vormittags 8 Uhr anfangend, wird der reichliche Obsttrug von den Gemeindebäumen in schicklichen

Abtheilungen öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist beim Höpfner'schen Bierkeller.

Rintheim, den 30. August 1878.

Der Gemeinderath.

Erst, Bürgermeister.

Schleifer, Rathschreiber.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Fuhrmanns Johann Feldmann an hahier gehörigen Liegenschaften, und zwar:

1. Der an der Schützenstraße dahier unter Nr. 89, einerseits neben Johann Joders, andererseits neben Sigmund Meier gelegene Bauplatz im Flächeninhalt von 1 Are 79 Meter sammt dem darauf befindlichen Schopf, taxirt zu . . . . . 1325 M.

Das an der Wielandstraße unter

Nr. 28, einerseits neben Leopold Wolfmüller, andererseits neben Sigmund Meier gelegene Anwesen im Flächeninhalt von 2 Are 52 Meter mit darauf befindlichem Querbau, Scheuer, Stallung und darüber befindlicher Wohnung, taxirt zu . . . . . 9916 M.

zusammen 11241 M.

am

Donnerstag den 5. September l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880 und 1881) zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. August 1878.

Großh. Notar:

Ott.

## Montag den 2. September d. J.,

Auf dem Ludwigsplatz dahier,

2.2. Versteigerung

von 40 Kärben schönster Zwetschaen und einer Partie feinsten westphälischer Schinken.

L. Ch. Saffner, Auktionator.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Herrenstraße 52 sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche etc. und im Hintergebäude 2 ineinandergehende Zimmer, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Hirschstraße 22 ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 1 oder 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auf Verlangen auch sogleich bezogen werden. Näheres parterre.

— Karlsruhestraße (verlängerte) 6, gegenüber von Herrn Stövesandt, ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

\* 33. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9.

3.3. Kriegsstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der dritte Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

\* 33. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2-3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Kriegsstraße 124 ist auf 23. Oktober oder früher beziehbar zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenstube. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

3.3. Kronenstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör und mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kronenstraße 58 (ganz in der Nähe des Bahnhofes) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

2.2. Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Sophienstraße 13 ist im Seitenbau eine kleine, freundliche Mansardenwohnung (3. Stock) von 2 Zimmern und Küche zc. an eine oder zwei ältere, kinderlose Personen zu vermieten. Näheres ebener Erde.

\*3.2. Viktoriastraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterre-Wohnung ober auch der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern und 2 Kabinetten, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.2. Waldstraße 20, parterre, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör besonderer Verhältnisse wegen auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Waldstraße 73 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Waldstraße 4 ist ein freundlicher Laden mit 2-3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer sogleich, auch später oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

**Mühlburg. Haus zu vermieten.**

2.2. Auf 23. Oktober ist das Haus Schillerstraße 159 in Mühlburg, bestehend aus 3 Wohnungen mit Waschküche, Keller, Scheuer, Stall, großem Gemüse- und Obstgarten, ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres bei Bierbrauer Mangold in Mühlburg.

**Wohnungen zu vermieten.**

- In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7-8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschlüssen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20 im dritten Stock.

- Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör Langestraße 11 (gegenüber dem Zeughaus) zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst zu erfragen.

- Auf 23. Oktober d. J. ist der 3. Stock des Hauses Langestraße 186, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall zc. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Karl Freygenzer, Langestraße 76.

- Im Neubau, Schützenstraße 47, sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: 1. Stock 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, in den übrigen Stockwerken je 3 und 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Sämtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1. Stock.

\*2.2. Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar sind zwei kleine Wohnungen an solide Miether abzugeben. Näheres Bähringerstraße 63 im Laden.

2.2. Eine sehr schöne Wohnung in einem dritten Stock, mit einer sehr schönen Aussicht und sehr gesund, ist an eine Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Diese Wohnung besteht in 3-4 Zimmern, sehr schöner Küche, Keller und sonst allen Erfordernissen. Zu erfragen Waldstraße 93 in der Wirtschaft.

\*3.1. Karlsstraße 32 ist der für sich abgeschlossene 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sammt allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Mühlburg. Rheinstraße 249 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine kinderlose Familie zu vermieten.

3.1. Mühlburg. In dem früheren Mühlgebäude sind mehrere sehr schöne, neu hergerichtete Wohnungen im ersten und zweiten Stock zu vermieten. Näheres bei H. Deuschlein im Gasthaus zur Blume.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Kronenstraße 35 ist ein ordentliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Luisenstraße 29 ist sogleich ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. Bähringerstraße 104 (nahe der Post), eine Treppe hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Zwei ineinandergehende Mansardenzimmer sind zu vermieten. Näheres Langestraße 173 im Laden.

4.3. Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

\* In schönster Lage, Mitte der Stadt, Bähringerstraße 92, sind zwei hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, zwei Stiegen hoch.

\* Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer (worumunter mit Balkon) sowie 2 kleinere Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann gute Pension gegeben werden.

\* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

\* Lammstraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

\* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

**Pensionat Sehring in Karlsruhe, Bahnhofstraße 10.**

4.2. Junge Herren, welche das hiesige Polytechnikum besuchen oder sonst ihrer Bildung hier leben wollen, finden daselbst freundliche Zimmer, gute Verpflegung, Familienleben, Zeitungen, Hausbibliothek und Gelegenheit zur Conversation in fremden Sprachen.

**Zimmer-Gesuch.**

Ein älterer Herr sucht sogleich 2 möblierte Zimmer. Offerten gefälligst postlagernd unter S. a. abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

- Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen, waschen und bügeln kann, findet zum nächsten Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Meldung an Wertagen: Vormittags Kriegsstraße 96 im 2. Stock.

\*2.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein Dienstmädchen gesucht: Seminarstraße 7 im 3. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer Herrschaft eine Stelle zum nächsten Ziel. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches perfekt kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 27.

2.2. Eine tüchtige Köchin findet für nächstes Ziel eine gute Stelle: Langestraße 141 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei hohem Lohn eine Stelle: Schulstraße 14, zwei Treppen hoch. Ebenfalls sind 60 Champagnerflaschen zu verkaufen.

\* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches Zimmer zu reinigen versteht und mit Kindern umzugehen weiß, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Fasanenstraße 2 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrigen Hausarbeiten versehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle in einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Langestraße 82, 3 Stiegen hoch.

Zum sofortigen Eintritt wird bei einer kleinen Familie ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen, bügeln und Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen Lammstraße 8 im 2. Stock rechts.

\*2.1. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, gut waschen, nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 119 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen von 16 Jahren, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle zu Kindern. Näheres Bähringerstraße 63 im Hinterhaus.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Langestraße 139 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und häusliche Arbeiten mit übernimmt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und schön nähen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 30 im 1. Stock.

**Kellner-Gesuch.**  
3.3. Ein junger Kellner findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hôtel-Personal**  
jeder Branche wird empfohlen.  
**Café-Restaurant-Koch und Kellner, 4 jüngere angehende Kellner finden sehr schöne, gute Stellen, feine Kellnerinnen.**

**Comptoir Fuhr, Mannheim, Q 3, 20.**

**Verheirathete Maschinenschlosser,** welche in Blecharbeit geübt sind, erhalten bei E. König, Maschinensabrikant in Speyer, gut lohnende und dauernde Accorarbeit. Umzug wird vergütet. 4.2.

**Lehrlings-Gesuch.**  
3.3. Ein junger Mann, welcher das Schuhmachergewerbe erlernen will, findet sofort eine Stelle: Waldstraße 37.

**Lehrlings-Gesuch.**  
3.2. Ein braver, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen kann sogleich in mein Eisenwaaren- und Herrenkleider-Geschäft in die Lehre treten.  
**Fritz Mayer.**

**Stelle-Gesuch.**  
\*2.2. Ein gebildetes Mädchen, welches bis jetzt selbstständig gearbeitet hat, sucht in einem Geschäfte, gleichviel welcher Branche, vielleicht an der Kasse, um den Gang des Geschäftes kennen zu lernen und dann später als Verkäuferin einzutreten, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gest. Offerten unter A. K. 96 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
3.3. Eine fleißige, sehr bedürftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und wird pünktliche und billige Bedienung zugesichert. Zu erfragen Bähringerstraße 4 bei Herrn Hausmeister Schneider.

**Monatsdienst-Gesuch.**  
\* Eine junge, fleißige Frau sucht einen Monatsdienst und würde auch Abends in einer Wirtschaftsküche behilflich sein. Zu erfragen neue Waldstraße 79 im 3. Stock des Vorderhauses.

**Eine sogen. Schutzbrille** mit gewölbten blauen Gläsern wird seit einigen Tagen vermisst. Man bittet, dieselbe im Kontor des Tagblattes gütigst abgeben zu lassen. 2.2.

**Häuserverkauf.**  
2.1. In der Bismarckstraße ist ein schönes, zweistöckiges Haus mit Garten, zum Alleinbewohnen sehr geeignet, zu verkaufen. Im westlichen Stadttheil ist ein 1 1/2 stöckiges Wohnhaus mit großem Garten billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt Nachmittags C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

**Zu verkaufen und zu verpachten:** Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Götz, Langestraße 115.**

33. **Zwei Gaslampen** mit je 4 Flammen, für Vorfenster, sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 173 im Laden.

**Zum Verkauf bereit:**  
a. ein schönes — noch in brauchbarem Stand zu sehendes — **Goctaviges Klavier**, Preis 15 M.  
b. der ganze **Rheinlauf** — mit nahe liegend interessanter Gegend (Lithographie zum Aufrollen — für Herren Lehrer geeignet) — Preis 5 M.  
bei **J. Scharpf**, Commissionär, Sophienstraße 12.

**Verkaufsanzeigen.**

22. Ein **Herrschafts- oder Restaurationsherd** ist Wegzugs halber zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

32. Eine noch ganz neue **Singer-Nähmaschine** ist um billigen Preis zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

22. Eine neue **Rips-Garnitur** mit gestreiftem Ripsbezug (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 größeren und 4 kleineren Fauteuils mit Fransen und Quasten, wird zu 250 M. abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

21. Zu verkaufen, Alles neu: 2 halbfranzösische Bettladen mit Federnrost nebst Rohhaarmatratze und Kopfpolster, Schifffonniere, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommode von 14 M. an, einbürtige Kästen, Wasch-, Nacht-, ovale und Küchenschiffe, Strohz-, Holz- und Bretterstühle, Küchenschränke, massive Bettladen, Koff-, Matratzen, 1 kleineres Kanapee, Küchenschiffe, Godeler, Wasserbänke, Bettladen von 7 M. an, 1 Nachtschlaf, 1 hohes Kinderstühlchen, Fußschmel, Spiegel von 3 M. an, 1 gebrauchter, einbürtiger Kasten zu 10 M.: Waldstraße 30.

\* Ein Stück schöner, schwarzer **Seldengrosgrain** zu einem Kleid ist unter dem Preis zu verkaufen bei **Frau Wolf**, Kl. Herrenstraße 17.

\* Einige **Kisten** sind zu verkaufen: Waldhornstraße 29 im Laden.

**Ankauf.**  
— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise  
**Emil Keller**, Juwelier, Langestraße 104.

**Ankauf und Umtausch.**

Alle Defen jeder Art werden unter Berechnung des höchsten Preises gegen neue eingetauscht und **neue Defen** zu nie da gewesenen Preisen verkauft im Eisengeschäft von

**N. L. Homburger**, Durlacherstraße 34.

**Ankauf.**  
\*4.4. Unterzeichnete kauft fortwährend alte gebrauchte Möbel, Schifffonniere, Schränke, Bettladen, Sekretäre, Tische, Stühle etc. und zahlt annehmbare Preise.  
**Jakob Weinheimer**, Zähringerstraße 62.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.  
6.5. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Nr. B.-Nr. 4128 a. Wer zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor oder vor demselben einen geräumigen Keller-Raum „zu sog. Patent-Keller“ auf Jahre zu verpachten hat, möge seine Adresse unter Angabe von Ort und Pachtzins baldigst zustellen, dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf**, Sophienstraße 12.

**Engl., franzöf. und deutschen** Unterricht in Curfen und Privatstunden gegen billiges Honorar: Erbprinzenstr. 20, Esladen. \*6.2.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Holl. Soles, frisch marinirte Häringe, Münsterkäse**  
— mit und ohne Kümmel etc. —  
empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**

Herrn **P. Kneifel** in Dresden. — Nachdem schon der Verbrauch der ersten Flasche Ihrer wirklich vorzüglichen Tinktur (bei meinem jahrelangen Haarschwund und nachdem ich verschiedene Mittel ohne jeden Erfolg gebraucht) einen so glücklichen Erfolg gezeigt: das Ausfallen der Haare aufhörte und bereits neuer Haarwuchs eingetreten ist, bin ich überzeugt, durch Ihre Tinktur mein vollständig ges Haar wieder zu erlangen. Indem ich Ihnen hierdurch meine Anerkennung ausspreche, bitte ich um weitere 2 Flaschen à 3 M. — Hochachtungsvoll **Richard Horn**, Betriebssekretär der Berl.-Anhalt. Eisenb., Bellealliancestr. 58. Berl., 1. Sept. 1877. Obige Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur zu haben bei **L. Wolf**, Karl-Friedrichstraße 4. 3.2.

**Lilien-Milch-Seife**  
ist die vorzüglichste Toilettenseife, rein und frei von allen alkalischen, der Haut nachtheiligen Bestandtheilen; zu haben bei **J. Ohnimus**, Friseur, Waldstraße 30.

**Neu erfundene amerikanische Kräuter-Fleck-Seife.**  
Mit dieser Seife können in wenigen Minuten alle Arten von Flecken entfernt werden. Gebrauchsanweisung liegt bei. Preis 50 Pf. das Stück. Zu haben bei

**Leopold Föhringer**, Langestraße 69.

**I. Cölnner Leim** und **erprobte Pappstärke** empfiehlt billigst **F. A. Sönning**, 4.3. Waldhornstraße 48.

**Franz Perrin Wwe.**, Friedrichsplatz 9.

**HEMDEN nach Maas**



sowie jede Art von Leib- und Bettwäsche unter Garantie guter Arbeit und vorzüglichen Schnittes.

Uebernahme von **Ausstattungen** und **Kinderzeuge**.

4.3. Die beliebtesten **Salzfäcke** zum Putzen sind in ausgezeichneter Qualität wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigt  
**F. A. Sönning**, Waldhornstraße 48.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.** Langestraße 189, **Wäsche-Fabrik.**

Fertige Wäsche für Damen, Herren u. Kinder. **Herrenhemden auf Maas** nach amerikanischem System unter Garantie für gutes Eihen und geübene Arbeit. Reichhaltiges Lager Leinwand, Shirtings, Madapolams, bunter Hemdenstoffe, englischer Oxford, Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten. **Große weißleinene Taschentücher** 3 M. per Duzend. **Gestickte, gefütterte Hemdeneinsätze** 60 Pf. per Stück. **Bunte Arbeiterhemden** 2 M. per Stück.

**Zur gefl. Notiz.**

Von den durch ihre **Güte** und **Preiswürdigkeit** rühmlichst bekannt und beliebt gewordenen

**Resten Leinen**

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen. Ausserdem empfehle ich:  
1/2 **Shirting** von 15 Pf. an per alte Elle,  
1/4 **Madapolam** von 20 Pf. an per alte Elle,  
**reines Leinen** von 33 Pf. an per alte Elle,  
**Handtücher, reinleinen**, von 15 Pf. an per alte Elle,  
**Servietten, halbleinen**, von 2 M. 50 Pf. an per 1/2 Duzend,  
**Servietten, reinleinen**, von 3 M. an per 1/2 Duzend,  
**Tischtücher, reinleinen**, von 1 M. 80 Pf. an per Stück,  
**leinene Taschentücher** von 1 M. 50 Pf. per 1/2 Duzend,  
**grosse Bettdecken** von 2 M. 50 Pf. an,  
**Ettlinger und Elsässer Shirting, Baumwolltuch** und **Madapolam** zu **Originalfabrikpreisen**,  
**Vorhänge** in reicher Auswahl sehr **billig**.  
Mein Lager in **feineren Leinen, Gebild** (abgepasst und am Stück) und **Damast** ist stets auf das Beste assortirt.  
**Heinrich Cramer**, 19 Herrenstrasse 19.

**Mein Lager**

in verzinsten und lackirten Drahtwaaren als: **Brod- und Arbeitskörbchen, Geldkörbe, Besteckkörbe, Gläserträger, Kartoffelschaalen, Körbchen, Kuchenplatten, Federngestelle, Comptoirhaken**, neueste Art **Korkzieher, Theeseifer** und **Theefugeln**,  
**Vogel-Käfige** in größter Auswahl empfehle in solider Waare und reichster Auswahl  
**Karl Dörflinger**, Langestraße 88, 4.3. neben dem Museum.

### Joseph Halle,

2.1. Langestraße 96,  
empfehl

wollene Strickgarne und  
Beinlängen  
zu bekannt billigen Preisen.

### Kochherde,

solid und gut gearbeitet, in anerkannter Güte, in  
allen Größen, werden zu möglichst billigem Preise  
abgegeben.

H. Kupferschmid, Herdgeschäft,  
\*2.2. Leopoldstraße 11.

### Für Herren:

- Zugstiefel in starkem Wichs-  
leder, **M. 8,**
- Zugstiefel in starkem Wichs-  
leder mit aufgelegter Sohle,  
**M. 9,**
- Zugstiefel in bestem Kalbleder,  
2 Sohlen, **M. 11-12,**
- Zugstiefel in bestem Kalbleder,  
zwei Sohlen und Schrauben,  
**M. 12-14,**
- Herrenschuhe zum Schnüren  
oder mit Schnallen, sehr beliebt  
für Sommer, **M. 9-11**

bei  
**J. S. C. Hirsch,**  
2.1. Langestraße 125.

Glacé-, Wasch- u. Dänischleder-  
Handschuhe werden schön und geruchlos  
gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau  
und braun gefärbt bei **Stahl,** Lange-  
straße 109, gegenüber der neuen Bierhalle. \*2.1.

### Erdöl-Lampen.

Die erwartete Sendung al-  
ler Sorten Erdöl-Lampen  
bester Construction mit Patent-  
brennern zu staunend billi-  
gen Preisen sind eingetrof-  
fen, was empfehlend anzeigt

**L. Bender,**  
Herd- & Installationsgeschäft,  
6.6. Wilhelmsstraße 2.

### Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischleder-  
Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei  
Frau Müller, Amalienstr. 71.  
Auch werden daselbst Federn geträufelt.

2.1. **Lahrer  
Hinfender Bote**  
für 1879

bei **Hermann Schmidt,**  
3 Hebelstraße 3.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

### Empfehlung.

Zur Vermittelung von Dienstpersonal auf's  
kommende Ziel empfiehlt sich bei den bekannt so-  
liden Bedingungen das **Placirungs-Bureau** von  
**B. Kosmann,** Ludwigplatz 61. 4.1.

### Bettfedernreinigung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe  
ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u.  
Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-  
Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei  
Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kom-  
men die Federn nie auf den Boden, sondern wer-  
den rein aus dem Trockenkasten eingefüllt, da mit-  
telst eines Meerrohrhahnpels die Federn durch Wind  
getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum  
Waschen und Wischen angenommen und pünktlich  
besorgt; besonders bitte ich, beachten zu wollen,  
daß die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier  
befindliche — nach der Mannheimer Federnfabrik  
eingerrichtet ist. Frau Lorenz,  
3.2. Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.



### Die Kunst- und Schönfärberei

von  
**W. Ed. Müller,**  
Mühlburg bei Karlsruhe,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in  
diesem Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst.  
Färberei selbstener, wollener, baumwollener und  
gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten  
Farben.

Färberei und Druckerei ungetrennter Kleider mit  
allem Besatz.

Kunst- und chemische Wascherei.  
Annahmen bei:  
Herrn **Widmann** am Mühlburger Thor,  
Hochwarth im goldenen Hirsch,  
Frl. **E. Spohn,** Birkel 30, und  
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

**Anzeige.**  
\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
heute Abend  
**Karl Häuser,** Langestraße 127.

### Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.  
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum **Produc-  
tionspreise,** nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird  
**das Pfund zu M. 1**  
verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

**Aug. Hoffmann,** Bahnhofstraße 6.

### Dampfwaschanstalt Calw.

3.3. Familienwäschen werden zum Preis von **M. 11.- bis M. 14.-** per Centner je nach  
Quantität und Qualität — **jede für sich allein** —  
gewaschen und für größte Schonung und Reinheit garantiert. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer  
**Chr. Bozenhardt.**

### Möbelhandlung von Moriz Keutlinger,

Kronenstraße 10.

Reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel,  
als:

- Consoles, Spiegel-, Bücher- und Weibzeug-Schränke, Kommoden, Chiffonnières;
- Bettstellen in französischer, gothischer und Mainzer Façon, Kinderbettladen;
- alle Sorten Rohr-, Stroh- und Bretterstühle;
- ganze Polstergarnituren, sowie einzelne Sophas, Fauteuils und Stühle in allen  
gangbaren Bezügen;
- Bettroste, Matratzen, Bettwerk u.

Die Preise sind wegen überfüllten Lagers außerordentlich  
billig gestellt.

Nicht Vorräthiges wird in kürzester Zeit angefertigt. 3.2.

### Wohnung, Hofraum oder Remise-Gesuch.

2.2. Zwei Zimmer, im ersten oder zweiten Stock, Hofraum oder Remise,  
mit oder ohne Stallung, in Mitte der Stadt, werden auf 1. September zu  
miethen gesucht, und beliebe man gefl. Offerten Jähringerstraße 73 abzugeben.

### Sebenerschen: Erfolgreichste Behandlung der 5.2. Schwindsucht

durch einfache, aber bewährte Mittel. — Preis 30 Pf. —  
Kranke, welche glauben, an vieler gefährlicher Krankheit zu  
leiden, wollen nicht veräumen, sich obiges Buch anzuschaffen,  
es bringt ihnen Trost und, soweit noch möglich, auch die er-  
sehnte Heilung, wie die zahlreichen darin abgedruckten  
Dankschreiben beweisen. — Vorräthig in der Buchhandlung  
von **J. Bensheimer** in Mannheim, welche auch das-  
selbe gegen Einsendung von 30 Pf. franco per Post überall  
hin versendet.

### HAASENSTEIN GEGRÜNDET 1855. VOGLER

Erste und älteste  
**Annoncen-Expedition**  
General-Agentur für Süddeutschland:  
**Frankfurt am Main.**

Besorgen ohne alle Nebenkosten in  
alle Zeitungen der Welt:  
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,  
Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche  
etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen  
nur durch uns:  
Basler Nachrichten, Genfer Journal,  
Neue Zürcher Zeitung, Berlin, Montag-Lit.  
Schweizer Handels-Zeitung, Berlin, Wochen-  
Zeitung, Schrift d. Vereins  
St. Galler Zeitung, deutsch. Ingenieuro.  
Neuchâtel, Union, Magdeburg, Israelit.  
Liberala, Wochenschrift,  
GasettedeLomana, Deutsche Jagd-Lit.

### Codes-Anzeige.

Unser innigst geliebter Gatte, Vater, Schwieger-  
vater und Großvater  
**Theodor Gerbracht,** Privatmann,  
wurde uns heute nach schwerem Leiden im Alter  
von 65 Jahren durch den Tod entziffen.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, den 31. August 1878.

Vertreter in Karlsruhe:  
**Herr B. Conrad,**  
Kriegsstrasse 138.  
26.21.

# Herbst-Saison.

Die neuesten Kleiderstoffe, Costumes, Unterröcke, Regemäntel, Paletots und Umhänge-Châles, Nouveautés etc. sind von meinen persönlichen Einkäufen in großer Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu bekannten billigsten Preisen.

## A. J. Dreyfuss.

P.S. Anfertigung nach Maasß nach neuesten Modellen.

### S. Dertinger, Seidenwaaren-Geschäft, Waldstraße 11.

Da die Seidenstoffe bedeutend aufgeschlagen haben und voraussichtlich noch mehr in die Höhe gehen, erlaube mir die verchrl. Damen darauf aufmerksam zu machen, daß ich meine sämtlichen Seidenstoffe, die auf Lager habe, noch zu den alten billigen Preisen abgebe.

Schwarze **Lyoner Grosgrain** von M. 2.50, farbige von M. 2.80, gestreifte von M. 1.80 per Meter.

Der seeben bei uns eingetroffene zwölfte Band der in Stuttgart erscheinenden „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“, Jahrgang 1878 (Preis pro vierwöchentlichem Band von 256 bis 288 Seiten Taschenformat nur 50 Pfennig), gibt uns Anlaß, die Empfehlung zu wiederholen, welche wir diesem gediegenen und so sehr billigen Unternehmen schon früher mehrmals gewidmet haben. Zur Charakterisirung des in dem neuesten zwölften Band Gebotenen lassen wir nachstehend das Inhaltsverzeichnis desselben folgen: Der Schwund. Roman von Gw. Aug. König. — Auf der Insel. Erzählung von Friedrich Friedrich. — Der Alte im Bart. Zur Säcularfeier des 11. August 1778. Von H. Scheube. — Das Zellengefängniß. Eine Skizze von Schmidt-Weissenfels. — Kreuzung und Selbstbefruchtung im Pflanzenreiche. Von Dr. W. Hef. — Buchhandel und Publikum vor dreihundert Jahren. Kulturgeschichtliches Charakterbild. Von G. Meiß. — Aufstiehem Meeresgrunde. Naturwissenschaftliche Skizze von Georg v. Stolz. — Miscellen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 2. Sept. Theater in Baden. **Durch die Intendanz.** Original-Lustspiel in 5 Akten von E. Henle. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 3. Sept. III. Quartal. **84.** Abonnementsvorstellung. **Mit der Feder.** Lustspiel in 1 Akt von Schlesinger. **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Altpenscene mit Gesang in 1 Akt von Baumann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 4. Sept. Theater in Baden. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

### Frankfurter Geld-Curse am 31. August 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	24-28
ditto in 1/2	16	24-28
Engl. Sovereigns.	20	40-45
Russ. Imperiales	16	71-76
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	55-60
al marco	9	58-63
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	5%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

32.

## Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs halte ich das hiesige Lager meines Hauses

### Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| <b>F. Bausback,</b>     | <b>C. Kaufmann,</b>    |
| <b>A. Brandstetter,</b> | <b>J. Küst,</b>        |
| <b>M. Girsch,</b>       | <b>S. Lechleitner,</b> |
| <b>J. Höck,</b>         | <b>F. Maisch,</b>      |
| <b>W. Hofmann,</b>      | <b>S. Mengis,</b>      |
| <b>J. Schuhmacher</b>   |                        |

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

### Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niederzulegen werden.

### G. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7.

## Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

### Die Material- und Farbwaaren-Handlung von W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

## Ruhrkohlen

### aus dem Schiff.

### Gewaschene Rußkohlen und Stückkohlen, Fettschrot und Schmiedegries, prima Qualität,

empfehle billigt

### Philipp Bomberg,

Lintenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151,

„ **Chr. Grimm**, Langestraße 36.

2.1.

Schm. Karlsruhe, 28. August. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)  
 Das Stadtbauamt legt einen mit Oekonom Adam Beuschlein in Mülburg abgeschlossenen Mietvertrag über das Mülbengebäude in Mülburg vor. Der Vertrag erhält die Genehmigung. — Herr Bierbrauereibesitzer Schrey hat um Erlaubnis zur Ueberpflasterung der Straßenrinne vor der Einfahrt zu seinem Hause, Waldstraße 16, und zur Verfestigung des bestehenden Schlammkastens nachgesucht. Das Gesuch wird genehmigt. — Das Stadtbauamt legt das Protokoll über eine abgehaltene Versteigerung abgängiger Holztheile, von dem Mülburger Mülbengebäude herrührend, vor. Das Protokoll wird genehmigt und der Erlös von 66 M. 20 Pf. der Stadtkasse in Einnahme gewiesen. — Das Gesuch des Kaufmanns Karl Zinko (Sohn) um Auswanderungs-Erlaubnis wird Großb. Bezirksamt mit Empfehlung vorgelegt. — Der Stadtrath beschließt auf Ansuchen des Arbeiterbildungsvereins, diesem Verein eine einmalige Beihilfe, wie auch in andern größeren Städten üblich, in Form eines Geldbetrags zu gewähren. — Vom 6. bis 10. September findet in Dresden die Versammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege statt. Da in dieser Versammlung wichtige, auf die Gesundheitspflege und das Schulwesen Bezug habende Fragen zur Beratung kommen, überdies auch die Besichtigung verschiedenartiger städtischer Gebäude stattfinden wird, beschließt der Stadtrath, den Vorsitzenden des Ortsgesundheitsraths und Ortschulraths, Herrn Bürgermeister Schreyer zu der Versammlung in Dresden zu entsenden. — In der Sitzung des Armenraths wurden an Unterstützungen bewilligt: für 75 Personen wöchentliche Unterstützungen mit 159 M. 62 Pf. Für 16 Personen vorübergehende Unterstützungen mit 141 M. 50 Pf. Für 24 Personen wurden Kleider, Schuhe u. im Betrage von 150 M. 10 Pf. angeschafft. Ferner wurden bewilligt:  
 3 Personen 22 Wäber,  
 3 " Krankensuppen, } auf je 14 Tage.  
 2 " Armenjuppen

**Fremde**

übernachteten hier vom 31. August auf den 1. September.  
**Bayerischer Hof.** Walter, Steinhauer v. Dillstein. Rost, Goldarbeiter v. Pforzheim. Fr. Biehm v. Mannheim. Fr. Koe v. Bärleben. Sellner v. Grlingen. Müller v. Stuttgart. Leppert, Keller v. Freiburg. Weber v. Neuenstein. Wolf, Oxyper a. Tyrol. Fischer, Kfm. v. Mainz. Herber, Maschinenbauer von Rosenbergl. Gisel, Kfm. v. Stuttgart. Frau Stummann m. Tochter v. Straßburg. Adler, Stenographist von Berlin.  
**Darmstädter Hof.** Plag, Major v. Offenburg. Walter, Berninghaus u. Gräffe, Kf. v. Köln. Buns, Kfm. v. Frankfurt.  
**Deutscher Hof.** Welger, Gerber v. Neudarbischofsheim. Heintich, Kfm. v. Offenburg. Graf v. Ortensberg. Pflug, Holzhdl. v. Neuenburg.

**Erbringen.** Frhr. v. Marschall, Staatsanwalt v. Mannheim. v. Wasse, Justizrath u. Hamacher m. Fam. v. Dortmund. Kesselkaul m. Nichte v. Aachen. Heppert, Fabr. v. Saarbrücken. Schwelert, Fabr. von London. Weiß, Fabr. v. Brüssel. Steinhardt, Fabr. von Basel. Braun, Fabr. v. Hamburg.  
**Saßhof zum Ruchbaum.** Fr. Bedbiffinger v. Stuttgart. Blum von Freiburg. Wegge mit Sohn u. Gerhardt v. Buffalo. Robziger, Kfm. v. Zweibrücken. Wild, Bauführer von Gaildorf. Giacomo von Vicosa. Sewald, Maler v. Baden. Stern, Kfm. v. Genf.  
**Geiß.** Häfner, Kaufm. v. Destrigen. Alexander, Stud. lit. Landau. Joller, Kfm. v. Genstanz.  
**Goldener Hirsch.** Lewie, Künstler v. Wien. Fr. Lewie, Künstlerin von Freiburg. Beck, Oef. v. Riechen. Kühn, Bierbrauer v. Rastatt. Karawatsche, Kaufm. aus Griechenland. Phodergie, Kfm. v. Gernsheim. Benz, Bureaugehilfe v. Königsbach.  
**Goldenes Lamm.** Frau Däschler, Priv. v. Grabsbach. Stein, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Ketter, Kfm. v. Freiburg. Anna Heilig, Kammerjungfer, u. Schäfer, Landwirth v. Weipenstein. Koch, Goldarbeiter v. Pforzheim.  
**Goldener Ochsen.** Steiner, Kaufm. von Erfurt. Weiner v. Offenburg. Fr. Gohl v. Hockenheim.  
**Grüner Hof.** Dr. Stanojewitsch v. Paris. Eintrich a. Amerika. Rupp, Priv. v. Bretten. Thünen, Stationsvorsteher v. Rummelsberg. Nütgers, Kfm. v. Gernsheim. Graf v. Leiningen v. Willigheim. Haar, Priv. v. Wien. Wallmann Rent., Wallmann Stud. u. Stolz Rent v. Gradow. Marsch, Kfm. v. Ludwigshafen. Scholze, Kfm. v. Birmasens. Dahans, Kfm. v. Altschaffenburg.  
**Hotel Germania.** Se. Durchl. Prinz Stragata m. Begleitung a. Ungarn. Gräfin Stroganow m. Fam. u. Bed. a. Polen. Hr. Grechton m. Fam. u. Bed. a. England. v. Haurim, Gutsbes. a. Böhmen. Baron v. Heitida m. Frau v. Komorn. Vormann, Verbat. mit Frau u. Bed. v. Belzeque. Rhenius, Dr. med. m. Fam. v. Erier. Bondra, Kfm. m. Frau v. Darmstadt. Kiedler, Kfm. m. Frau v. Hannover. Bassendoul, Kfm. v. Ebersfeld. Doh, Kfm. von Willingen. Frank, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Carsten u. Müller, Kf. u. Tischeneß, Priv. v. Berlin. Grau, Kaufm. v. Altwasser. Baum, Stud. med. u. Baum, Rent. v. Freiburg. Rosenbach u. Stellenheimer, Kf. v. Frankfurt. v. Andel m. Fam. u. Bed. a. Holland. Unaberg, Kfm. v. Stuttgart. Leichtenberg, Kfm. v. München. Schmitz, Fabr. v. Barmen. Lamprecht, Kfm. m. Frau v. Mainz.  
**Hotel Große.** Arnau, Rent. m. Frau a. Italien. Büschel, Ing. v. Frankfurt. Jentter, Kfm. v. Stuttgart. Dörpe, Fabr. v. Annaberg. Conrad, Oberpost-Secretär v. Bremen. Storch, Kfm. v. Berlin. Paulus, Fabr. v. Gersfeld. Krüger, Direktor m. Frau v. Leipzig. Wawetel, Kfm. v. Hamburg. Bülow, Techniker v. Dresden. Kempel, Fabr. v. Bielefeld. Fuhr m. Fam. v. Magdeburg. von Barloff, Oberst m. Frau v. Stuttgart. Malzdorf, Kfm. v. Köln. Jaroslavsky, Fabr. v. Aachen. Turek, Architekt m. Frau v. Prag. Winkler, Kfm. m. Tochter

v. Barmen. Seebold, Oef. v. Ellwangen. Weber, Kfm. v. Frankfurt a. M. Heller m. Frau v. Frankfurt a. O. Nlemeyer, Priv. v. Berlin. Sarnowsky, Hauptmann v. Warschau. Drellmann, Kfm. v. Hamburg.  
**Hotel Stoffleth.** Reischer und Wegener, Kf. v. Heilbrg. Borne, Priv. m. Familie v. Mannheim. Ng, Stadtbaustr. u. Bsp. Buchhalter v. Ueberlingen. Holz, Kfm. v. Stuttgart. Landauer, Kaufm. v. Paris. Federer, Kfm. v. Alzingen. Schwime, Kfm. v. Frankfurt. Wegmüller, Pastor m. Frau v. Strum a. d. Ruhr. Bieger, Kfm. v. Jeth. Dr. Kramer, Professor v. Marburg. Kunemend, Kfm. v. Stuttgart. Benz, Kfm. v. Straßburg. Buffiere, Kfm. v. Nancy. Winter, Priv. v. Birebaben.  
**Hotel Taubhäuser.** Grubemann, Kfm. v. Baden. Straub, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Basel. Straub, Kfm. v. Stuttgart. Christof, Kfm. v. Straßburg.  
**Raffauer Hof.** Sondheimer, Kfm. v. Heilbronn. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Ducas, Kfm. v. Sulzburg. Hellmann, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Mainz. Gale, Kfm. v. Eimheim.  
**Prinz Max.** Reinhardt m. Fam. v. Mannheim. Bierweiser v. Hermann, Priv. v. Lauda. Richter, Priv. v. Birmasens. Dufsch, m. Tochter v. St. Gallen. Neureuther, Priv. v. Pesth. Bellmora, Priv. v. Dobrowitz. Neufstein m. Schwester v. Weinsheim. Linder, Kfm. v. Fischbach. Wehrle, Kfm. v. Wolfach. Schumann, Kfm. v. Frankfurt. Weiß, Kfm. v. Birm. Oppenheimer u. Maier, Kf. v. Hannover. Winter m. Frau v. Zürich. Klingele, Weg. Thierarzt v. Schönau. Gruber, Kfm. v. Milwanke. Fortendorf, Fabr. v. Leipzig. Buchmann m. Frau v. Mannheim. Schweizer, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Berlin. Braun m. Frau v. Darmstadt. Löw, Kfm. u. Polmann, Priv. v. Hannover.  
**Prinz Wilhelm.** Bögele, Kfm. v. Steitlin. Reich, Kfm. v. St. Gallen. Schiller, Kfm. v. Rappena. Löwe, Kaufm. v. Mannheim. Jypfel, Kunstgärtner v. Paris. Gutelauf, Advelat v. München. Dr. Schuppert, Arzt v. Wien. Kühn, Kfm. v. Wien. Walther, Kfm. v. Meersburg. Langende, Kfm. v. Achem. Raubed u. Schenkel, Möbelpader v. Mannheim. Schöffer, Kaufm. von Ulm. Balg, Fabr. m. Frau v. Nizza. Keiler, Müller aus Ungarn.  
**Rose.** Bednann u. Rapp, Kf. v. Stuttgart.  
**Nothes Haus.** Dr. Schreih v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Renner, Kfm. m. Bruder v. Antwerpen. Liebun, Kfm. v. Petersburg. Biccilio, Kfm. v. Freiburg. Gassler, Kaufm. v. Genstanz. Steinberg, Rent. v. Mainz.  
**Schwarzer Adler.** Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Reichert, Kfm. v. Frankfurt. Rothfus, Handelsmann v. Freudenstadt. Fr. Bedbiffinger v. Stuttgart. Hohmeyer, Kfm. v. Darmstadt. Ulmer, Kfm. v. Worms. Stieble, Kaufm. v. Ingolstadt. Schleginger, Priv. v. Frankfurt. Werner, Fabr. v. Wien. Pavellit, Kef. v. Badenheim. Köhler, Kfm. v. Landenberg. Moos v. Hausach. Maier, Assistent v. Moebach.

**Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Mai 1878 an.**

Nichtung nach <b>Seidelberg: Würzburg: Mannheim</b>	Nichtung nach <b>Mannheim</b> über Eggenstein u. (vom Haupt-Bahnhof)	Nichtung nach <b>Offenburg: Basel: Constanz</b>	Nichtung nach <b>Pforzheim: Mühlacker</b>	Nichtung nach <b>Magau</b> (vom Haupt-Bahnhof)
<b>2<sup>16</sup></b> Nachts Schnellz. Nr. 40, I. II. III.	<b>5<sup>45</sup></b> Morgens Zug Nr. 122.	<b>1<sup>5</sup></b> Nachts Schnellz. Nr. 39, I. II. III.	<b>7<sup>35</sup></b> Morgens Zug Nr. 164.	<b>6</b> Morgens Zug Nr. 182.
<b>7<sup>15</sup></b> Morgens Zug Nr. 2.	<b>9</b> Morgens Zug Nr. 124.	<b>3<sup>15</sup></b> Nachts Schnellz. Nr. 7, I. II.	<b>10<sup>55</sup></b> Morgens Schnellz. Nr. 166, I. II.	<b>7<sup>40</sup></b> Morgens Zug Nr. 184.
<b>9<sup>5</sup></b> Morgens Zug Nr. 502.	<b>1<sup>55</sup></b> Nachmitt. Zug Nr. 126.	<b>3<sup>30</sup></b> Nachts Gem. Zug Nr. 501, I. II. III.	<b>12<sup>25</sup></b> Mittags Zug Nr. 168.	<b>11</b> Morgens Zug Nr. 186.
<b>10<sup>50</sup></b> Morgens Schnellz. Nr. 6, I. II. III.	<b>6<sup>30</sup></b> Abends Zug Nr. 128.	<b>7<sup>15</sup></b> Morgens Zug Nr. 15.	<b>2<sup>28</sup></b> Nachmitt. Schnellz. Nr. 170, I. II. III.	<b>2<sup>45</sup></b> Nachmitt. Zug Nr. 188.
<b>12</b> Mittags Zug Nr. 8.	<b>9</b> Abends Zug Nr. 24.	<b>11<sup>15</sup></b> Morg. Schnellz. Nr. 25, I. II.	<b>5<sup>10</sup></b> Abends Zug Nr. 172.	<b>6<sup>15</sup></b> Abends Zug Nr. 190.
	<b>12</b> Nachts Schnellz. Nr. 32, I. II. III.	<b>11<sup>25</sup></b> Morgens Zug Nr. 21. † ohne Halt in Ettlingen.	<b>8</b> Abends Zug Nr. 174. * An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 2 Stunden später.	<b>Badezüge</b> (nach Bedarf) ohne Halt in Mülburg und Knielingen. <b>11<sup>20</sup></b> Morgens Zug Nr. 192. <b>5</b> Nachmitt. Zug Nr. 194. <b>6</b> Abends Zug Nr. 196.

Mit einer Beilage der Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Dienstag den 3. September

1878.

Anzeige.

Erbvorladung

## Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

### Summarischer Auszug

aus der fünfundvierzigsten Jahres-Rechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1877.

		fl.	gr.	fl.	gr.
<b>Einnahme.</b>					
A. Einnahmen für die Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände . . . . .	3,518	94		
II.	Vom laufenden Jahre:				
	1. Zinse aus Aktivkapitalien . . . . .	118,273	69		
	2. Agio . . . . .	3,709	15		
	3. Ertrag aus eigenen Liegenschaften . . . . .	1,461	80		
	4. Ersatz am Verwaltungsaufwand . . . . .	82	13		
	5. Abgang an Passiven . . . . .	—	—		
	6. Verschiedene und außerordentliche Einnahmen . . . . .	137	6		
				127,182	77
B. Spargelder.					
	7. Erstmalige Einlagen neuer Mitglieder . . . . .	35,184	—		
	8. Monatliche Einlagen . . . . .	298,233	12		
	9. Durch Gutschrift von Zinsen und Dividenden . . . . .	80,759	10		
				414,176	22
C. Für den Vermögensstock.					
	10. Heimbezahlte Aktivkapitalien . . . . .	271,289	64		
	11. Aufgenommene Passivkapitalien . . . . .	40,700	—		
	12. Für eigene Liegenschaften . . . . .	—	—		
	13. Gewinn am Vermögensstock . . . . .	—	—		
				311,989	64
D. Uneigentliche Einnahmen.					
	14. Kassenrest aus voriger Rechnung . . . . .	11,237	12		
	15. Für fremde Rechnung . . . . .	1,654	89		
	16. Ausgleichungsposten . . . . .	—	—		
				12,892	1
	<b>Summa</b> . . . . .			866,240	64
<b>Ausgabe.</b>					
A. Ausgaben für die Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände . . . . .	—	—		
II.	Vom laufenden Jahre:				
	1. Zinse von Passivkapitalien und Zinsvergütung . . . . .	693	68		
	2. Agio . . . . .	—	—		
	3. Lasten auf eigene Liegenschaften . . . . .	1,217	54		
	Uebertrag	1,911	22		

Schw. Karlsruhe, 28. August. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Das Stadtbauamt legt einen mit Oekonom Adam Beuschlein in Mühlburg abgeschlossenen Mietvertrag über das Mühlengebäude in Mühlburg vor. Der Vertrag erhält die Genehmigung. — Herr Bierbrauereibesitzer Schrey hat um Erlaubniß zur Ueberpflasterung der Straßeneinne vor der Einfahrt zu seinem Hause, Waldstraße 16, und zur Versegung des bestehenden Schlammkastens nachgesucht. Das Gesuch wird genehmigt. — Das Stadtbauamt legt das Protokoll über eine abgehaltene Versteigerung abgängiger Holztheile, von dem Mühlenburger Mühlengebäude herrührend, vor. Das Protokoll wird genehmigt und der Erlös von 66 M. 20 Pf. der Stadtkasse in Einnahme gewiesen. — Das Gesuch des Kauf-

**Erbrüngen.** Frhr. v. Marschall, Staatsanwalt v. Mannheim. v. Basse, Justizrath u. Hamacher m. Kam. v. Dorimund. Kessellaut m. Nichte v. Naagen. Neppert. Fabr. v. Saarbrücken. Schweikert, Fabr. von London, Weiß, Fabr. v. Brüssel. Steinhardt, Fabr. von Basel. Braun, Fabr. v. Hamburg.

**Sapfof zum Nußbaum.** Fr. Bedbiffinger v. Stuttgart. Blum von Freiburg. Begge mit Sohn u. Gerhardt v. Buffalo. Rohziger, Kfm. v. Zweibrücken. Wild, Bauführer von Gaildorf. Giacomo von Bietska. Sewald, Maler v. Baden. Stern, Kfm. v. Genf.

**Geiß.** Häffner, Kaufm. v. Detsingen. Alexander, Stud. lit. Landau. Joller, Kfm. v. Constanz.

**Goldener Hirsch.** Lewie, Künstler v. Wien. Fr. Lewie, Künstlerin von Freiburg. Beck, Oel. v. Riehen.

v. Barmen. Seebold, Oel. v. Gwanggen. Weber, Kfm. v. Frankfurt a. M. Heller m. Frau v. Frankfurt a. O. Niemeyer, Priv. v. Berlin. Sarnowsky, Hauptmann v. Warschau. Drellmann, Kfm. v. Hamburg.

**Hotel Stoffleth.** Reischer und Rezenberg, Kff. v. Heidelberg. Vornet, Priv. m. Familie v. Mannheim. Hg, Stadtbauamt. v. Bag, Buchhalter v. Ueberlingen. Holz, Kfm. v. Stuttgart. Landauer, Kaufm. v. Paris. Gebrer, Kfm. v. Rhipingen. Schwime, Kfm. v. Frankfurt. Wegmüller, Pastor m. Frau v. Strum a. d. Ruhr. Bieger, Kfm. v. Zeitz. Dr. Gramer, Professor v. Marburg. Kunemend, Kfm. v. Stuttgart. Wenzel, Kfm. v. Straßburg. Bussiere, Kfm. v. Nancy. Winter, Priv. v. Wiesbaden.

**Hotel Taubhäuser.** Grubemann, Kfm. v. Baden.

	M.	S.	M.	S.
<b>Uebertrag</b>				
	1,911	22		
<b>S.</b>				
<b>4. Verwaltungsaufwand:</b>				
a) Gehalte des Verwaltungspersonals . . . . .	5,408	M. 50	S.	
b) Geschäftshilfe . . . . .	600	M. —	S.	
c) Bureaukosten . . . . .	276	M. 57	S.	
d) Buchbinder- und Buchdruckerkosten . . . . .	469	M. 87	S.	
e) Für Geräthschaften . . . . .	55	M. —	S.	
f) Sporteln, Stempel- und Zustellungsgebühren . . . . .	136	M. 85	S.	
	6,946	79		
5. Abgang an Aktiven . . . . .	—	—		
6. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben . . . . .	1,863	45		
			10,721	46
<b>B. Spargelder.</b>				
7. Rückzahlungen an ausgetretene Mitglieder . . . . .	133,398	3		
8. Rückzahlungen an in der Gesellschaft bleibende Mitglieder . . . . .	268,204	98		
9. Durch Gutschrift von Zinsen und Dividenden . . . . .	80,768	22		
			482,371	23
<b>C. Auf den Vermögensstock.</b>				
10. Angelegte Aktivkapitalien . . . . .	301,630	11		
11. Geimbezahlte Passivkapitalien . . . . .	40,000	—		
12. Für erworbene Liegenschaften . . . . .	—	—		
13. Verlust am Vermögensstock . . . . .	—	—		
			341,630	11
<b>D. Uneigentliche Ausgaben.</b>				
14. Kassenrest an künftige Rechnung . . . . .	29,699	14		
15. Für fremde Rechnung . . . . .	1,818	70		
16. Ausgleichungsposten . . . . .	—	—		
			31,517	84
<b>Summa</b>			866,240	64

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Dienstag den 3. September

1878.

## Anzeige.

## Erbvorladung

3

Darstellung des Vermögensstandes auf 31. Dezember 1877.		M.	S.	M.	S.
<b>Activstand.</b>					
I.	Activkapitalien:				
§.	1. Gegen gerichtliche Schul- und Pfandurkunden	1,828,101	M. 17 S.		
	2. Staatspapiere (Nominalwerth)	748,803	M. 59 S.		
	3. Auf Handschriften der Mitglieder	42,246	M. 58 S.		
	4. Auf Faustpfänder	52,288	M. 99 S.		
	5. Gegen Hinterlegung	—	M. — S.		
	6. Gegen gerichtliche Verweisungen	2,719	M. 60 S.		
	Hievon sind verzinslich:				
	à 3½ %	566,231	M. 72 S.	2,674,159	93
	à 4 %	122,571	M. 87 S.		
	à 4½ %	60,000	M. — S.		
	à 4¾ %	20,057	M. 14 S.		
	à 5 %	1,905,299	M. 20 S.		
	7. Eigene Liegenschaften	40,000	—		
II.	Ausstände (hievon 2,961 M. 19 S. Zinsrückstand)	3,172	16		
III.	Zinsraten auf 31. Dezember 1877	46,436	75		
IV.	Werth der Inventarien	937	88		
V.	Kassenvorrath	29,699	14		
	<b>Summa</b>			2,794,405	86
<b>Passivstand.</b>					
I.	Sparguthaben				
	der 5,110 Mitglieder am 31. Dezember 1876	2,556,897	90		
	Hiezu Zinse pro 31. Dezember 1877	80,759	10		
	der 465 neu eingetretenen Mitglieder erste Einlagen	35,184	—		
	Monatliche Spareinlagen pro 1877	298,233	12		
	5,575 Mitglieder haben zu fordern			2,971,074	12
	davon ab die im Jahr 1877 geleisteten Rückzahlungen				
	an 397 ausgetretene Mitglieder	133,398	3		
	und Abschlagszahlungen	268,204	98		
				401,603	1
	5,178 Mitglieder haben zu fordern			2,569,471	11
II.	Passivkapitalien			2,500	—
III.	Rückstände			52	8
	<b>Summa</b>			2,572,023	19
<b>Vergleichung.</b>					
	Der Activstand beträgt			2,794,405	86
	Der Passivstand "			2,572,023	19
	Reines Gesellschaftsvermögen am 31. Dezember 1877			222,382	67
	Dieses, unter Zugrundlegung des Nominalwerthes der vorhandenen Staatspapiere mit 748,803 M. 59 S. sich ergebende reine Vermögen mindert sich:				
	Bei Berechnung der Staatspapiere nach ihrem Curswerth am 31. Dezember 1877 à 710,701 M. 66 S. auf den Betrag von	184,280	74		

Karlsruhe, den 6. Mai 1878.

### Der Verwaltungsrath:

Walli.

Die Richtigkeit vorstehenden Rechnungsauszeuges und der beigefügten Vermögensdarstellung, nachdem beide mit der abgehörten Rechnung pro 1877 verglichen, beurkundet:

Karlsruhe, den 21. August 1878.

### Der Ausschuß:

Fr. Wielandt.

Schw. Karlsruhe, 28. August. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Das Stadtbauamt legt einen mit Dekonom Adam Peuschlein in Mühlburg abgeschlossenen Mietvertrag über das Mühlengebäude in Mühlburg vor. Der Vertrag erhält die Genehmigung. — Herr Bierbrauereibesitzer Schrey hat um Erlaubniß zur Ueberpflasterung der Straßenninne vor der Einfahrt zu seinem Hause, Waldstraße 16, und zur Verfestigung des bestehenden Schlammkastens nachgesucht. Das Gesuch wird genehmigt. — Das Stadtbauamt legt das Protokoll über eine abgehaltene Versteigerung abgängiger Holztheile, von dem Mühlburger Mühlengebäude herrührend, vor. Das Protokoll wird genehmigt und der Erlös von 66 M. 20 Pf. der Stadtkasse in Einnahme gewiesen. — Das Gesuch des Kauf-

**Erbrüngen.** Frhr. v. Marschall, Staatsanwalt v. Mannheim. v. Basse, Justizrath u. Kammer m. Kam. v. Dorimund. Kesselsm. Nichte v. Aachen. Heppert, Fabr. v. Saarbrücken. Schweikert, Fabr. von London, Welsch, Fabr. v. Brüssel. Steinhardt, Fabr. von Basel. Braun, Fabr. v. Hamburg.

**Schloß zum Nußbaum.** Frh. Weddissinger v. Stuttgart. Blum von Freiburg. Begge mit Sohn u. Gerhardt v. Buffalo. Rohziger, Kfm. v. Zweibrücken. Wild, Bauführer von Gaildorf. Giacomo von Vicenza. Sewald, Maler v. Baden. Stern, Kfm. v. Genf.

**Geist.** Häfner, Kaufm. v. Destrungen. Alexander, Stud. lit. Landau. Joller, Kfm. v. Genstanz.

**Goldener Hirsch.** Lewie, Künstler v. Wien. Frh. Lewie, Künstlerin von Freiburg. Bedt, Oek. v. Riechen.

v. Barmen. Seebold, Oek. v. Ellwangen. Weber, Kfm. v. Frankfurt a. M. Heller m. Frau v. Frankfurt a. D. Niemeyer, Priv. v. Berlin. Sarnowsky, Hauptmann v. Warschau. Drellmann, Kfm. v. Hamburg.

**Hotel Stoffleth.** Reischer und Meyenberg, Kfm. v. Heilbrg. Borne, Priv. m. Familie v. Mannheim. Hg, Stadtbaumeistr. u. Bsp, Buchhalter v. Ueberlingen. Holz, Kfm. v. Stuttgart. Landauer, Kaufm. v. Paris. Lehrer, Kfm. v. Rhipingen. Schwime, Kfm. v. Frankfurt. Wegmüller, Pastor m. Frau v. Etyrum a. d. Ruhr. Bieger, Kfm. v. Zeitz. Dr. Gramer, Professor v. Marburg. Kunemend, Kfm. v. Stuttgart. Wenzel, Kfm. v. Straßburg. Büßlere, Kfm. v. Nancy. Winter, Priv. v. Biesbaden.

**Hotel Taubhäuser.** Grubemann, Kfm. v. Baden.

**N u t z b l i c k**  
auf die seit der Gründung der Gesellschaft verflossenen Jahre  
(in Markwährung berechnet).

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Jahr	Mitgliederzahl	Jahreseinlagen der Mitglieder	Gutschrift an a. Zins b. Dividenden	Geleistete Rückzahlungen	Gesammtes Sparguthaben am Schlusse des Jahres	Durchschnittliches Guthaben eines Mitgliedes	Durchschnittliche Einlage eines Mitgliedes	Vermehrung des reinen Vermögens	Berwal- tungskosten in Prozenten der reinen Gesellschafts-einnahme
1833	1230	89,054	a. 1,305	2,839	87,335	71	72	820	53,0
1840	2743	138,093	a. 14,861 b. 11,296	88,144	575,187	210	50	5,807	12,0
1850	3837	173,756	a. 35,169 b. 34,601	97,246	1,259,749	328	45	14,040	8,0
1860	5532	281,587	a. 71,024 b. 35,332	171,324	2,453,772	443	50	24,145	5,5
1870	5249	222,945	a. 77,452 b. 37,620	618,209	2,475,483	471	42	44,862	4,7
1871	5115	243,874	a. 71,949	589,067	2,274,170	445	47	40,310	5,1
1872	5127	253,658	a. 68,146 b. 70,615	342,868	2,323,720	453	49	36,703	4,6
1873	5015	269,847	a. 67,175	481,006	2,179,758	435	53	38,921	5,0
1874	5069	293,087	a. 67,374 b. 53,599	258,704	2,335,114	461	57	30,245	5,2
1875	5069	317,650	a. 75,028	331,346	2,396,603	472	62	31,147	5,5
1876	5110	311,851	a. 78,562 b. 47,386	277,504	2,556,898	500	61	33,348	5,1
1877	5178	333,417	a. 80,759	401,603	2,569,471	496	64	36,314	5,3

Die sämtlichen Einlagen pro 1833/77 betragen . . . 9,617,958 M. 71 3/4  
 Dazu die Gutschriften an Zins und Dividenden . . . 2,990,167 M. 87 3/4  
 Zusammen . . . 12,608,126 M. 58 3/4  
 Rückzahlungen wurden in diesem Zeitraum geleistet . . . 10,038,655 M. 47 3/4  
 Guthaben der Mitglieder auf 31. Dezember 1877 . . . 2,569,471 M. 11 3/4

Karlsruhe, den 9. Mai 1878.

Der Verwaltungsrath.

Schl  
zum  
zu er  
Nüch  
könn  
10—  
haus  
st  
zu ha  
befann  
Die  
ber B  
Kinder  
alle in  
3.2.  
B  
erstei  
Gä  
nulate  
Herb  
en un  
taper,  
stieber